



Hans Glück
Projektbüro im Katholischen
Kreisbildungswerk Traunstein e. V.

Noch mehr Infos?

Kontaktieren Sie mich

0861 /90 95 03 43

glueck@kbw-traunstein.de

.....
klimaneutral
hergestellt
.....



www.600xklimafreundlich-leben.de



Katholisches
Bildungswerk
Traunstein

im Auftrag der



Katholische
Erwachsenenbildung
Bayern

Projektzeitraum:

01.09.2022 - 31.12.2025

Katholisches Kreisbildungswerk
Traunstein e. V.

Vonfichtstraße 1
83278 Traunstein

In Zusammenarbeit mit:

- Fachbereich „Kirche und Umwelt“
der Diözese Augsburg
- Kath. Erwachsenenbildung im
Bistum Augsburg -
Diözesanarbeitsgemeinschaft

600 X



Klima
freundlich
Leben

geförderte Umsetzungskurse in bayerischen Pfarreien



Wollen Sie in Ihrer Pfarrei etwas gegen den Klimawandel unternehmen?

6 Treffen

Einmal im Monat

3 Stunden

Gruppenaktionen

5 bis 10 Teilnehmer:innen

1 zertifizierte:r Kursleiter:in

Der Kurs Klimafreundlich Leben bringt Sie spielerisch vom Reden ins Tun und senkt damit dauerhaft Ihren persönlichen CO₂-Fußabdruck. Ein halbes Jahr lang erforschen Sie mit bis zu neun Anderen jeden Monat gemeinschaftlich und kreativ die besten Möglichkeiten, um Ihren persönlichen CO₂ Ausstoß zu reduzieren. Sie setzen sich konkrete Ziele, welche Veränderung Sie bis zum nächsten Treffen verwirklichen wollen. Den Grad der Her-

ausforderung bestimmen Sie selbst. Ob Sie sich kleine Ziele vornehmen wie das Vermeiden von Werbeprospekten in Ihrem Briefkasten oder große wie den Umbau der alten Ölheizung, liegt bei Ihnen. Jede Veränderung und jeder Teilnehmer ist willkommen.

Ab sofort wird dieser Kurs für 600 katholische Pfarrgemeinden in Bayern mit jeweils 600 € bezuschusst.

Jetzt
600 €
Zuschuss



Sie bekommen unter anderem:

- Die Vermittlung eines/einer Kursleiter:in
- 600 € Honorarzuschuss
- Kostenlose Plakate und Werbematerialien



Papst Franziskus:

„Die dringende Herausforderung, unser gemeinsames Haus zu schützen, schließt die Sorge ein, die gesamte Menschheitsfamilie in der Suche nach einer nachhaltigen und ganzheitlichen Entwicklung zu vereinen, denn wir wissen, dass sich die Dinge ändern können.“



Nehmen Sie Ihren Fußabdruck in die Hand!

Der jüngste Bericht des Weltklimarats hat erstmals die wichtige Rolle betont, die Privatpersonen - also wir alle - bei der Lösung des Klimaproblems spielen. Oft stehen uns unser innerer Schweinehund oder eingefahrene Gewohnheiten im Weg, bevor wir wirklich etwas ändern.

Doch viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Klimafreundlich Leben haben gezeigt, dass gute Vorsätze nicht nur Vorsätze bleiben müssen, sondern Realität werden können, wenn wir sie in einer Gruppe wie dieser umsetzen. So wurden im Schnitt neun von zehn Vorhaben in die Tat umgesetzt.